

TopLeaf Version 8: Automatischer Satz und Loseblattproduktion aus SGML und XML

XML-Satz – vollautomatisch, schnell, effizient

Topleaf ist das einzigartige Satzsystem, das Verlage, Druckereien und technische Redaktionen in die Lage versetzt, effizient, kostengünstig und schnell aus SGML- und XML-Inhalten Einzelpublikationen oder Loseblattpublikationen zu erzeugen.

Professionelle SGML/XML-Satzsysteme, die den im Verlagsbereich erforderlichen Leistungsumfang hinsichtlich Durchsatz, Satzqualität und Automatisierung haben, sind komplex und teuer. Klassische DTP-Systeme versagen meist bei der Automatisierung oder den Loseblattfunktionen.

TopLeaf vereint die Eigenschaften eines einfach zu bedienenden Desktopsystems mit der Automatisierbarkeit leistungsfähiger Loseblatt-Satzsysteme.

Anwendungen entwickeln – einfach, schnell, interaktiv

Satzanwendungen können interaktiv mit den in der Desktop Version integrierten Entwicklungswerkzeugen erstellt werden.

Mit dem *Mapping-Editor* werden Formate definiert.

XML-Kontexte (Elementstruktur, Attribute) können präzise definiert werden.

Inhalte können aufgesammelt und an anderer Stelle ausgegeben werden.

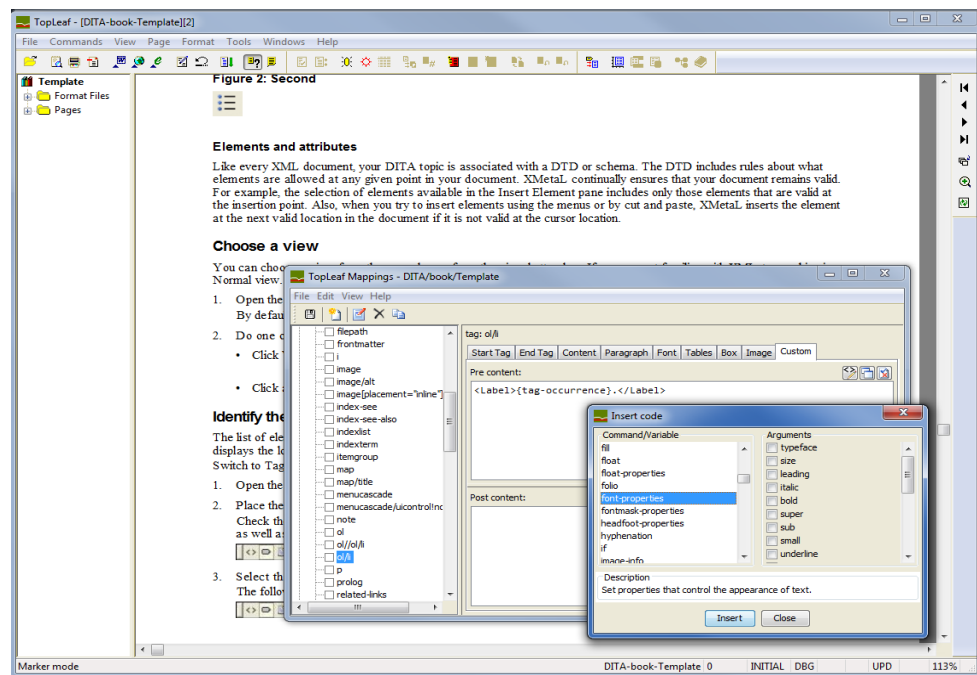


Abbildung 1: Mapping-Editor

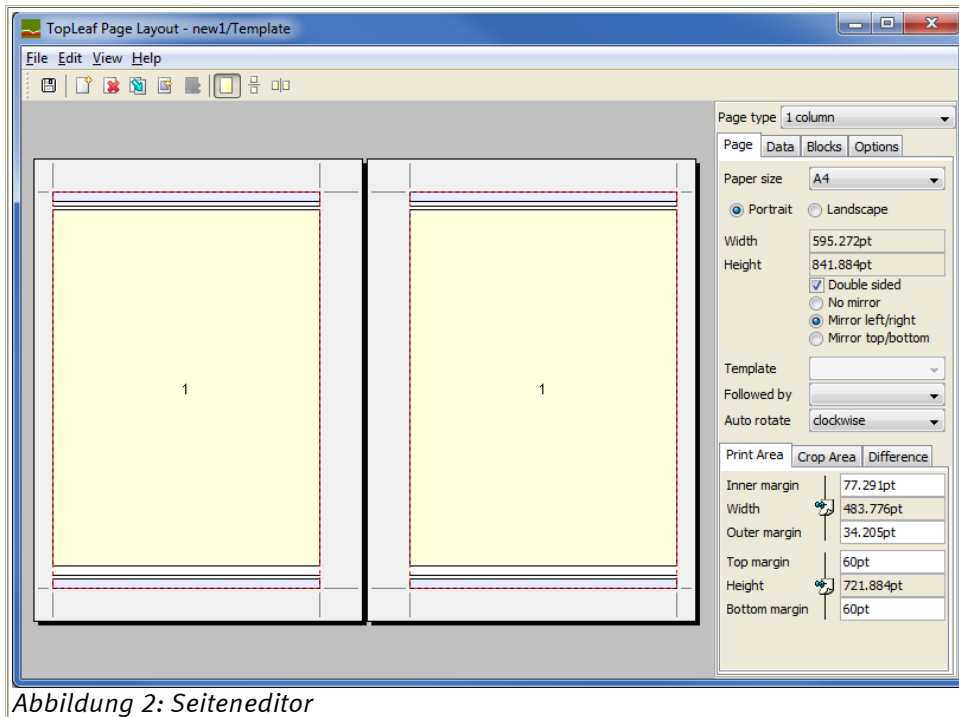


Abbildung 2: Seiteneditor

Mit dem *Seiten editor* werden beliebige Seitenformate festgelegt, die kontextabhängig angewendet werden können.

So ist es möglich, in einer A5-Publikation eine A4-Ausklappseite abhängig von den Daten im XML aufzurufen.

Der neue *Mapping-Assistant* hilft bei der Anwendungsentwicklung.

Das bei einem bestimmten Element angewendete Format kann schnell gefunden und direkt modifiziert werden.

Elemente, denen noch keine Formate zuge-wiesen sind, werden angezeigt und ein passendes Format kann definiert und zugewiesen werden.

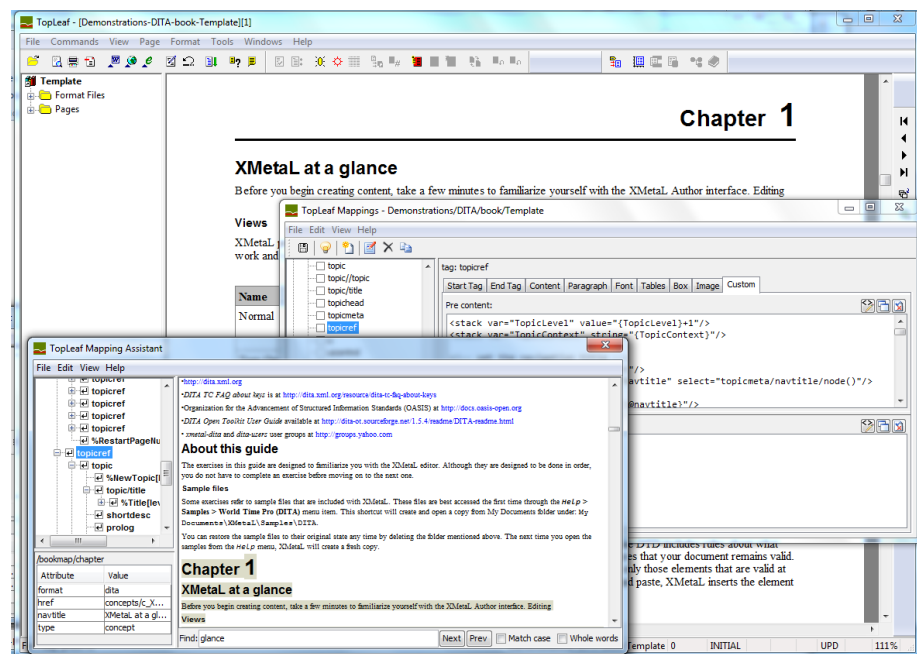


Abbildung 3: Mapping-Assistant (NEU in Version 8)

XML-basierte Formatvorlagen

TopLeaf legt Satzformate unabhängig von den formatierten Dokumenten in einem eigenen XML-Format ab. Dieses ist klar strukturiert und leicht lesbar. Es kann auf einfache Weise manuell (im XML-Editor) oder automatisch modifiziert werden (z.B. Anpassung von Formaten, Hinzufügen und Ändern von Mappings).

Loseblattproduktion ohne Probleme

TopLeaf unterstützt zwei Modi für die Erstellung von Änderungsseiten: den Loseblattmodus und den Änderungsseitenmodus.

Im *Loseblattmodus* werden bei Überlauf pro Seite oder Blatt Überlauf- bzw. Austauschseiten erzeugt. Diese können mit einem konfigurierbaren Nummerierungsschema versehen werden (z.B. 4.a, 4.b oder 4-1, 4-2 usw.).

Es gibt eine Vielzahl von Optionen, um die Erzeugung von Austauschseiten zu reduzieren. Loseblattpublikationen können manuell oder automatisch optimiert oder vereinfacht werden, wenn z.B. nach längerer Zeit die Anzahl und Nummerierung der Austauschseiten zu unübersichtlich wird. Die Loseblattnfunktion kann sowohl dokumentweit als auch abschnittsbezogen angewendet werden. Sie ist ideal für große Publikationen mit durchgehender Seitenzählung.

Im *Änderungsseitenmodus* werden bei Überlauf am Abschnittsende zusätzliche Seiten erzeugt. Es werden immer alle geänderten Seiten (ab der ersten Änderung pro Abschnitt) ausgegeben. Wenn Änderungen keine Über- oder Unterfüllung verursachen, wird nur das geänderte Blatt ausgegeben, nicht jedoch die Folgeblätter. Dieser Modus funktioniert am besten mit Dokumenten, die kurze Abschnitte mit eigenem Nummernkreis besitzen. Insbesondere für den Endnutzer ist das Einsortieren einfacher – im Gegensatz zum *Loseblattmodus* werden hier jedoch etwas mehr Austauschseiten erzeugt.

Eine Formatvorlage – verschiedene Ausgabeformate

Das primäre Ausgabeformat von TopLeaf ist PDF. Dies wird durch einen eigenen PDF-Generator erzeugt. TopLeaf kann aber auch auf Basis derselben Formatvorlage weitere Ausgabeformate direkt erzeugen: HTML, RTF und EPUB.

APIs zur Automatisierung und Anbindung an Content Management Systeme

TopLeaf eignet sich besonders zur Automatisierung von Satzprozessen in Kombination mit XML Content Management Systemen. Es gibt drei verschiedene Möglichkeiten, TopLeaf an andere Systeme anzubinden: durch Kommandozeilenaufruf, über ein C-API und über ein Skripting-API.

Interne und externe Prozessoren

Komplexe Aufgaben, die nicht durch TopLeaf selbst gelöst werden können (z.B. Berechnungen in einer Tabelle usw.) können an den integrierten Perl Interpreter übergeben werden. Die Resultate werden zur Laufzeit an TopLeaf zurückgegeben.

Vor oder nach einem TopLeaf-Lauf können externe Prozessoren aufgerufen werden, z.B. XSLT oder Java, um weitere Datenmanipulationen oder Transformationen durchzuführen. Dies kann z.B. dann sinnvoll

sein, wenn eine Liste der geänderten Seiten/Blätter erzeugt und vorne in die Gesamtpublikation eingebunden werden soll.

Systemarchitektur

Das Herz von TopLeaf ist die leistungsfähige Composition Engine. Diese ist sowohl in der Desktop Version als auch in den verschiedenen Server-Versionen enthalten. Die Composition Engine kann über verschiedene APIs angesprochen werden.

Die Desktop Anwendung stellt eine graphische Benutzeroberfläche zur Verfügung, die über die API mit der Composition Engine verbunden ist. Die Composition Engine ist in die Desktop Anwendung fest integriert und kann nicht als Server eigenständig betrieben werden.

Ferner beinhaltet die Desktop Anwendung die Entwicklungswerkzeuge, für die ebenfalls eine graphische Oberfläche bereitgestellt wird.

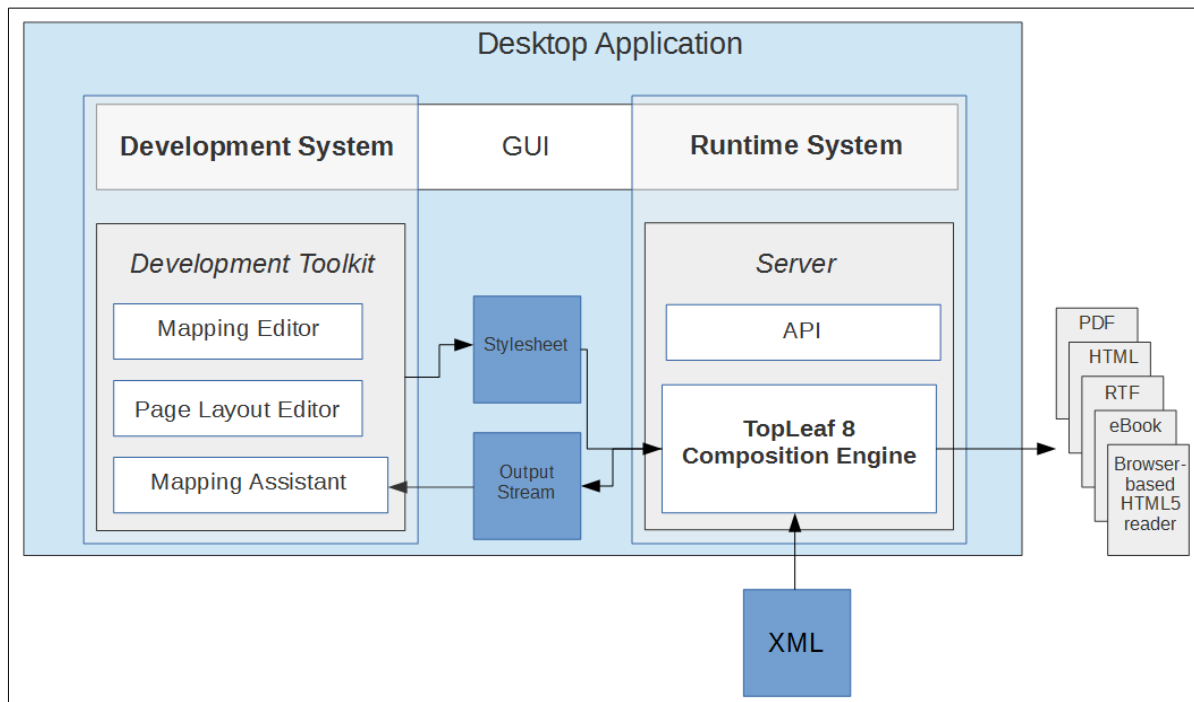


Abbildung 4: Systemarchitektur TopLeaf 8

Preiswert, skalierbar, plattformübergreifend

Mit den beiden Desktopversionen, ermöglicht TopLeaf einen preiswerten Einstieg in den professionellen SGML/XML-Satz. Je nach Anforderung skalieren Leistung und Kosten von der TopLeaf Standard Version über die TopLeaf Full Version bis zur TopLeaf Enterprise Version.

Funktionsvergleich

Funktionen	TopLeaf Standard	TopLeaf Full	TopLeaf Enterprise
Graphische Benutzeroberfläche	+	+	+
Entwicklungswerkzeuge (Map Editor, Page Editor usw.)	+	+	+
DITA Unterstützung	+	+	+
PDF, RTF, HTML, EPUB Ausgabe	+	+	+
API	-	+	+
Loseblatt- und Austauschseitenfunktion	-	+	+
Ausgabemanagement	-	+	+
Betriebssystem	Windows	Windows	Windows, Unix, Linux
Serverbetrieb	-	-	+
Mehrere Ausgabeströme	-	-	+
Preis (zuzüglich ges. MWSt.)	€ 1.850,00	€ 3.700,00	auf Nachfrage

Nicht die Katze im Sack

Sie können TopLeaf selbst ausprobieren. Laden Sie sich die Demoversion von unserer Website herunter:

<http://www.ovidius.com/topleaf-demo/>

TopLeaf können Sie dort direkt herunterladen. Der Lizenzschlüssel wird Ihnen an die angegebene Email-Adresse zugeschickt.

Mit dem Lizenzschlüssel können Sie TopLeaf eingehend prüfen. Die Demoversion enthält alle Funktionen. Sie schreibt allerdings auf jede Seite ein Wasserzeichen, das erst nach Eingabe eines erworbenen Lizenzschlüssels verschwindet.

Nehmen Sie sich für die Prüfung etwas Zeit – auch wenn TopLeaf versucht, Ihnen das Leben zu erleichtern, es ist ein leistungsfähiges Werkzeug, das eine gewisse Einarbeitungszeit und Grundkenntnisse in Layout, Satz und XML erfordert.

Funktionen (Auswahl)

- **Leistungsfähige interaktive Entwicklungsumgebung**
 - Grafischer Editor für die Erstellung von Seitenlayouts
 - Interaktiver Editor für die Erstellung von Formaten
 - CSS-Import
- **Satzfunktionen (Auswahl)**
 - beliebige Seitengrößen definierbar; mehrere Seitenformate in einem Dokument
 - komplexe Kopf- und Fußzeilen
 - Wasserzeichen
 - Ein- oder Mehrspaltensatz; Spalten balancieren
 - Leistungsfähige Absatz- und Inline-Formatierung
 - Erzeugung von Änderungsbalken
 - CALS- oder HTML-Tabellenmodell
- **Zwei Modi für die Erzeugung von Änderungspaketen:**
 - echter Loseblatt-Modus mit Erzeugung von Überlaufseiten (A/B-Seiten) am Blattende (höhere Komplexität, weniger Seiten pro Paket). Wird meist von Verlagen z.B. für juristische Werke eingesetzt
 - Änderungsseiten-Modus mit Überlaufseiten am Abschnittsende (geringere Komplexität, mehr Seiten pro Paket). Wird oft für technische Dokumentation eingesetzt
- **Automatisierung über Kommandozeile, C-API oder Skripting-Schnittstelle**

• Plattformen:

- Desktop-Version: aktuellen Windows Versionen
- Server: aktuelle Windows Versionen, Linux, Unix

• Sprachen, Schriftsysteme

- Unicode-Unterstützung
- RTL-Schriftsysteme (insbesondere Arabisch)
- Silbentrennung für über 30 Sprachen
- Unterstützung für Koreanisch, Japanisch, Chinesisch

• RGB- und CMYK-Farbmodelle

• Skripting des Satzprozessors über eingebaute Perl-Engine

• Aufruf von externen Prozessoren zwischen Formatierläufen (z.B. Java, XSLT)

Anwender (Auswahl)

- NATS (Britische Flugsicherung) (UK)
- Germania Fluggesellschaft (D)
- Airbus Helicopters (D)
- Druckerei C.H. Beck (D)
- Commonwealth Bank (Australien)
- Qantas Airlines (Australien)
- Texas Instruments (USA)
- Glass's Guides (UK)
- IATA (Kanada)
- Thomson Reuters (Australien)
- FLIR Systems AB (Schweden)
- Mercier Typesetters (Australien)